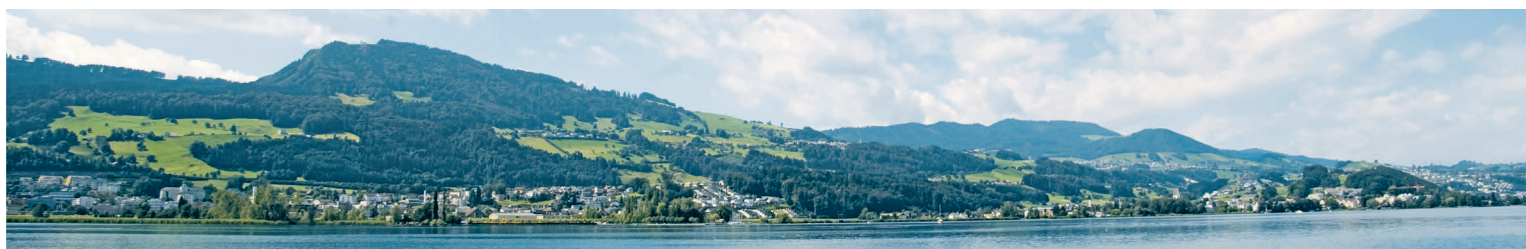


Kirchenblatt



Wissen und Glaube, Urknall und Schöpfung, Physik und Gott

Im allgemeinen Denken sind Wissen und Glaube Gegensätze. Richtig ist das aber nur im Alltag und selbst dort sind die Grenzen fließend.

Wenn ich nach dem besten Restaurant frage, antwortet vielleicht der Erste: «Ich weiss, das ist das Hotel Restaurant Schiff in Pfäffikon.» Der Nächste sagt: «Ich glaube, es ist das Restaurant Adler in Schindellegi.» Beiden Antworten liegt dasselbe zugrunde: die eigene Meinung. Egal ob einer es «weiss» oder nur «glaubt».

Im Religionsunterricht ist mir oft die Meinung begegnet: In der Wissenschaft geht es um unverrückbares Wissen und im Glauben um unbeweisbare Vorstellungen. Schärfer ausgedrückt: Wissen ist real und Glauben ist erfunden. Im Unterricht haben wir dann Aussagen der Wissenschaft über die Entstehung der Welt verglichen mit den Worten der Bibel. Zuerst waren alle ganz sicher. Die Wissenschaft hat den Urknall bewiesen und die Bibel erfindet Geschichten. Wir haben dann die



zwei Schöpfungsberichte der Bibel miteinander verglichen. Das Staunen war gross. Denn in der Bibel stehen zwei sich widersprechende Erzählungen nebeneinander. Die Doppelung besagt: Wie genau die Welt und das Leben entstanden sind, dafür gibt es viele Erzählungen. Aber die Mitte ist in beiden Schöpfungsberichten gleich: Gott schuf ...

Der Glaube bekennt Gott als Schöpfer der Welt und des Lebens. Dieses Glaubenswissen findet sich später in dem christlichen Bekenntnis, dem Apostolicum, das noch heute alle Christen verbindet. Es beginnt mit den Worten: *Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

Vergessen wird heute oft, dass der Urknall in der Physik eine Theorie beschreibt. Diese Theorie er-

klärt gut Beobachtungen wie die Galaxienflucht und die kosmische Hintergrundstrahlung. Aber längst nicht alles.

Mit Gerd Ganteför, emeritiertem Physikprofessor der Universität Konstanz, habe ich mich über dieses Thema unterhalten. Er sagt: «Die Theorie vom Urknall erklärt vieles, aber nicht den Urknall selbst. Wie kam es dazu?» Für ihn als Physiker gäbe es mehr offene als beantwortete Fragen. Beispielsweise sei auch unklar, wie gross das Universum überhaupt ist. Vieles deute darauf hin, dass das Universum nicht an den Grenzen der sichtbaren Welt ende. Im Gespräch verweist Professor Ganteför auf die Grösse der vier Naturkräfte. Eine davon ist die Gravitation. Wir wissen nicht, warum die Gravitationskonstante so gross ist, wie sie ist. Wir wissen nur, wäre sie anders, hätte sich kein Leben entwickeln können.

Am Sonntagabend wird Professor Ganteför im Reformierten Kirchgemeindehaus in Pfäffikon reden zum Thema: «Physik und Glaube – das massgeschneiderte Universum». Als Physiker will er keinen Gottesbeweis antreten, aber er wendet sich gegen einen primitiven Atheismus, der heutige Theorien nicht hinterfragt.

Pfarrer Klaus Henning Müller

ANGEDACHT

Die Perspektive entscheidet

Unsere Sprache bringt manchmal denkwürdige Gegensätze hervor. Zum Beispiel ist «Todesgefahr» dasselbe wie «Lebensgefahr». Die Perspektive entscheidet, ob die Gefahr vom Endpunkt (Tod) oder vom Ausgangspunkt (Leben) betrachtet wird. Weiter wird der Begriff «Ewigkeit» eher mit «Leben» als mit «Tod» in Verbindung gebracht. Wenn dem so ist, beobachten wir diesen Gegensatz auch bei «Totensonntag» und «Ewigkeitssonntag». Wiederum ist die Perspektive entscheidend. Auf dem Funda-

ment des christlichen Glaubens ist die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus aufgebaut. «Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt», sagt Jesus (Joh 11,25). In diesem Sinne werden wir im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (24. November) unsere Ewigkeits-Hoffnung zum Ausdruck bringen. Die Hoffnung, dass wir einmal bei Christus sein dürfen, der in Seines Vaters Haus eine Wohnung für uns vorbereitet hat (Joh 14,2).



Pfarrer Daniel Lippuner

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Matthias Fehr
Telefon 079 601 33 83
matthias.fehr@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Daniel Lippuner
Telefon 079 908 03 03
daniel.lippuner@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30 – 11:30 Uhr / 14:00 – 16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 25. November – 1. Dezember
Pfarrer Daniel Lippuner

Gottesdienste

Sonntag, 24. November

10:00 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit anschliessendem Kirchenkaffee

Leben in der Zeit des Hörens und Glaubens –
noch nicht in der Zeit des Schauens
(Johannes 14, 1–10 und Hiob 42, 1–5)

Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Daniel Lippuner und Pfarrerin Rahel
Eggenberger

Musik: Alexander Seidel

19:00 punkt7 Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

Physik und Glaube – das massgeschneiderte
Universum mit Prof. Gerd Ganteför, Universität
Konstanz

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Pfarrer Klaus Henning Müller

Musik: Martin-Ulrich Brunner

Donnerstag, 28. November

10:30 Gottesdienst im Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau
Pfarrerin Rahel Eggenberger

JUGEND UND FAMILIE

Probe BaSKi-Krippenspiel

Freitag, 22. und 29. November, 17:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Kathrin Dubs. Anmeldung ist nicht mehr möglich.

BaSKi-Kinderkirche – Adventspecial

Samstag, 23. November, 09:30 Uhr

Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen. Die BaSKi-Kinderkirche steht ganz im Zeichen der nahenden Adventszeit. Gemeinsam singen, basteln, feiern – Kinder der 1.–4. Primarklasse erleben im BaSKi auf vielfältige Weise Kirche und ihre Geschichten. Wir freuen uns auf viele tolle Begegnungen! Kathrin Dubs.

Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

Weihnachtsbasteln

Samstag, 23. November, 14:00 Uhr

Weihnachtsgeschenke basteln für Grosi, Götti, Mami, Papi und Co. Viele tolle Ideen und professionelle Anleitung warten auf euch. Zutritt nur für die bastelfreudigen Kinder, für helfende Hände ist gesorgt. Der Elternbeitrag von Fr. 25.– pro Kind kann vor Ort bar oder mit TWINT bezahlt werden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Slieber-Club – Hallenspass

Samstag, 23. November, 16:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für 5. und 6. Klasse. Zusammen deine Lieblingsspiele, Spass und Sport in der Turnhalle erleben. Mitnehmen: Sportbekleidung, Hallenturnschuhe, Duschsachen. Zu jedem Treffen gehört auch ein gemeinsames Nachtessen. Kosten Fr. 5.–. Manuela Studer. Anmeldung bis heute Freitag auf www.refkirchehoefe.ch/agenda.

ERWACHSENE

Projektchor Höfe – Chorprobe «Die Nacht vor der Nacht» 2024

Montag, 25. November, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

Gesprächskreis

Mittwoch, 27. November, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: Bibel-Spieleabend. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

Kerzenziehen

1.–8. Dezember im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Öffnungszeiten unter www.refkirchehoefe.ch. Kerzenziehen Deluxe für Erwachsene mit Livemusik und Apéro.



Do, 5. Dezember
19 – 22 Uhr
**Kerzenziehen
Deluxe**

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37
8835 Feusisberg
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Telefon 044 784 04 63

Pfarrer
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag

1. Lesung Dan 7, 2.13–14
2. Lesung Offb 1, 5b–8
Evangelium Joh 18, 33b–37
09:30 Hauptgottesdienst

Donnerstag, 28. November

19:00 Werktagmesse

Freitag, 29. November

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse

Samstag, 30. November

19:00 Vorabendgottesdienst zum 1. Adventssonntag mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder und Segnung der Adventskränze und -gebilde

Sonntag, 1. Dezember – 1. Adventssonntag

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Jugend- und Kinderchor unter der Leitung von Adeline Marty
Segnung der Adventskränze und -gebilde
17:00 Klangwelten
Konzert des Vokalensembles Consonus unter der musikalischen Leitung von Jessica Marty und der Co-Chorleitung von Anna-Barbara Winzeler (Abendkasse)

MITTEILUNGEN

Opfer

24. November: Kollekte für Theologiestudierende im Bistum Chur
30. November und 1. Dezember: Universität Freiburg
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Gedanken zum Christkönigssonntag



Als König feiern wir dich, einen, der über den Königen der Welt steht, der sich doch zum Diener und Spielball von allen macht.

*Warum setzt sich dein Königtum nicht durch?
Warum setzt du den Kriegen und dem Terror kein Ende? Warum bringst Du die Menschen nicht zur Vernunft?*

Warum spüren wir so wenig von dieser Macht?

Als König feiern wir dich, aber ganz anders, als sich die Welt das denkt, anders, als ich es mir so denke, denn du gehst den Weg auf der Seite der Leidenden.

Du bist mein König, wenn ich an meine Grenzen stosse, wenn ich nicht mehr weiterweiss, wenn Angst und Unsicherheit mich bestimmen.

Du bist König aller, weil Du nicht aus der Liebe zur Macht lebst, sondern ganz und gar aus der Macht der Liebe lebst.

Reinhard Röhner

Samichlaus-Besuch in der «Rohnen»



Liebe Familien

Alle Kinder, die in Feusisberg wohnen, die Schule oder Spielgruppe besuchen oder Feusisberger Grosseltern haben, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Begleitpersonen den Samichlaus in der Rohnen zu treffen. Wir gehen gemächlich, ausgerüstet mit Taschenlampen und Laternen, von der Kirche in die Rohnen, Spaziergang etwa 15 Minuten. Dort können die Kinder dem Samichlaus Gedichte vortragen und jedes Kind erhält ein Chlaussäckli.

Wann: Mittwoch, 4. Dezember

Besammlung: 16.30 Uhr bei der Kirche Feusisberg

Kosten: keine (ein Kässeli wird aufgestellt)

Anmelden bei: Heidi Fässler, joschatt@bluewin.ch oder 078 804 86 88

Anmelden bis: Freitag, 29. November

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, damit sichergestellt werden kann, dass es für jedes Kind ein Samichlaussäckli hat.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Punsch, Glühwein, feine Hot Dogs und Kuchen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher.

Frauenmesse & Adventshock

Dienstag, 3. Dezember, 19:00–21:30 Uhr, Kirche Feusisberg und Rest. Feld, Feusisberg

Weihnachtsmärkt Bremgarten

Donnerstag, 5. Dezember, 17:00–22:00 Uhr, Bremgarten

Rorate

Mittwoch, 11. Dezember, 07:15–08:00 Uhr, in der Kirche Feusisberg mit anschliessendem Frühstück «to go» beim Pfarrzentrum-Unterstand

Adventsfenster mit Apéro

Freitag, 20. Dezember, 18:00–21:00 Uhr, Pfarrstübli im Pfarrhaus Feusisberg

Nähere Angaben unter: www.fg-feusisberg.ch

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47
8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
sekretariat@pfarreifreienbach.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@pfarreifreienbach.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch



Gottesdienste

Freitag, 22. November

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 23. November

17:30 keine Messfeier in Wilen

Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag

- 09:15 Messfeier in Freienbach
1. Jahrzeit für Julius Nötzli-Schönbächler und
Jahrzeit für Anna Nötzli-Schönbächler, Freien-
bach; Stiftsjahrzeit für Alois Hiestand, Freienbach,
und für Martha Suter-Bachmann, Freienbach
- 09:30 Festgottesdienst in Wilen zum Patrozinium des
hl. Konrad mit dem Kirchenchor
Stiftsjahrzeit für Karl und Josefine Christen-Christen,
Wilen, und für Josefine Krienbühl-Christen, Wilen
Anschliessend lädt die Kapellgenossenschaft
Wilen zu Kaffee und Gipfeli ein.
- 11:00 Messfeier in Bäch
12:00 Messfeier in italienischer Sprache, Freienbach
14:00 Messfeier in kroatischer Sprache, Freienbach

Montag, 25. November

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 27. November

17:50 Rosenkranz in Freienbach
18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 28. November

16:15 keine Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 29. November

09:00 keine Messfeier in der Marienkapelle
10:00 Adventsgottesdienst in der Pfarrmatte mit der
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
und der Akkordzither-Gruppe «Zürisee»

MITTEILUNGEN

Kollekte

Am Sonntag, 24. November, nehmen wir die Kollekte für *Theologiestudierende im Bistum Chur* auf. Herzlichen Dank!

Kinderkirche zum Thema «Das Tannenbäumchen»

Samstag, 23. November, 09:15 Uhr, Freienbach

Dieser Gottesdienst ist für Kleinkinder und Kinder bis und mit Schulalter in Begleitung. Wir singen, beten, basteln, spielen gemeinsam. Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch!

Festgottesdienst zur Kirchweih

Sonntag, 24. November, 09:30 Uhr in der Kapelle Wilen

Der Kirchenchor Freienbach singt unter der Leitung von Fabian Bucher «Halleluja» von Colin Mawby, «Gott sei stets in mir» von John Rutter und «Dank sei dir, Herr» von G.F. Händel. Mark Römer begleitet den Chor an der Orgel und musiziert zusammen mit der Klarinetistin Regula Kümin.

Adventsgottesdienst «Lichtblicke»

Freitag, 29. November, 10:00 Uhr, im Pflegezentrum Pfarrmatte

Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet von der Akkordzither-Gruppe «Zürisee». Nach der Feier sind Sie herzlich eingeladen zu Kaffee und gemütlichem Beisammensein.

Adventskranzbinden

Samstag, 30. November, 10:00–14:00 Uhr im Gemeinschaftszentrum Freienbach.

Herzlichen Dank Martin Cadalbert



Mit vollem Einsatz und Eifer

«Ich bin dabei und mache das» – ein Satz, der für Tatendrang und Überzeugung steht. Bereits seit fast 20 Jahren hat sich Martin Cadalbert in den verschiedenen Gruppen unserer Pfarrei engagiert, eingebracht und damit auch viel Zeit für die Menschen verschiedenen Alters investiert. Mit dem Entschluss, die Familiengottesdienstgruppe nach langer Zeit zu verlassen, sagen wir

«Danke»: für so viel erlebte Stunden voller Planung, Vorbereitung und Unterstützung. Wenn wir an Martin denken, dann kommen uns Verbindlichkeit und Loyalität in den Sinn. Es sind zwei hoch einzuschätzende Güter, die für Beständigkeit stehen – auch und gerade, wenn es darum geht, Aufgaben zu verteilen, die nicht jede und jeder gerne macht. Doch im Sinne des Miteinanders und der Gemeinschaft war das für Martin immer selbstverständlich. Dazu kamen noch dekorieren, moderieren, verkleiden, fotografieren, einkaufen, diskutieren, gute Stimmung machen und das Gespür, wo es ihn gerade gebraucht hat. Geselligkeit und Humor sind ja auch gute Türöffner und sprechen an.

Lieber Martin

Wir möchten dir ausdrücklich und von Herzen für dein grosses Engagement, für dein bereicherndes Wirken und deine Zuverlässigkeit zum Wohl der Kinder unserer Pfarrei in der Familiengottesdienstgruppe «Danke» sagen. Besonders froh sind wir, dass wir im Pfarreirat und Samichlausteam nach wie vor auf dich zählen dürfen. Auf deinem weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir dir viel Freude, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Holger Jünemann und Katharina Frehner

MITTEILUNGEN

Kollekte – Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Die Welt dieser Kinder ist geprägt von vielen Spitalaufenthalten, Operationen, Verzicht und Einschränkungen. Die Stiftung Wunderlampe schafft in diesem Alltag einen Moment der Freude, einen Lichtblick, mit einem wunderschönen, unvergesslichen Erlebnis.

Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Dienstag, 26. November, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Turmstübli.



Kapelle Hurden

Eucharistiefeier am Donnerstag, 28. November, um 19:30 Uhr in der Kapelle Hurden.



Adventskranzbinden



Freitag, 29. November, von 14:30 bis 19:00 Uhr im Pfarreizentrum Pfäffikon, Pfarreisaal. Erwachsene und Kinder – in Begleitung eines Erwachsenen – sind herzlich eingeladen. Zur Verfügung gestellt werden ein Strohring

(Fr. 5.–), Tannäste, Bindedraht, Metallstifte für die Kerzen. Bitte selber mitbringen: vier Kerzen, Baumschere, Dekomaterial (evtl. eigenen Strohring). Eine Kaffeestube lädt zum gemütlichen Verweilen ein (Unkostenbeitrag Fr. 3.–). Die fertigen Adventskränze können Sie gerne bis zur Adventskranzsegnung am 1. Adventssonntag hierlassen oder wieder in die Kirche mitbringen.

VORANZEIGEN

Samichlaus

1. Dezember

Der Samichlaus zieht ins Dorf Pfäffikon: Oberwacht – Oberdorfstrasse – Dorfplatz – Pfarrkirche. Kurze Feier in der Kirche. Kleine Bescherung auf dem Kirchplatz. Kinder dürfen Gedichte aufsagen.



6./7. Dezember

Sie haben die Möglichkeit, den Samichlaus im Buechwald ob Pfäffikon zu besuchen. Er wartet dort auf Sie und Ihre Kinder. Reservieren Sie sich eine Zeit zwischen 17 und 20 Uhr. Anmeldungen bis Montag, 25. November, bei Urs Zihlmann, urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch, oder beim Pfarresekretariat Pfäffikon, 055 410 22 65.

St. Meinrad 10.0 – Anders. Neu. Erfrischend

Advent – warten auf Weihnachten...

Sehnsucht nach...

Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, um 10:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Meinrad, Pfäffikon. Musikalische Umrahmung durch die Glarner Inspirational Singers mit rassigen und besinnlichen Gospelgesängen. Separater Kinderteil: Symbole im Advent, Basteln und Geschichten. Im Anschluss frohes Zusammensein bei Kürbissuppe und Brot.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt@pfarreipfaeffikon.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@pfarreipfaeffikon.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
urs.zihlmann@pfarreifreienbach.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
brigida.amdgen@pfarreipfaeffikon.ch

Gottesdienste

Samstag, 23. November

19:00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für André Doswald, Antoniusheim,
Hurden

Sonntag, 24. November – Christkönigssonntag

10:30 Eucharistiefeier, musikalisch umrahmt mit dem Kirchenchor
17:00 Konzert, Harmonie Freienbach
18:30 kein Rosenkranz

Montag, 25. November

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

Dienstag, 26. November

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

Mittwoch, 27. November

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 28. November

09:00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. November

19:00 Konzert, Musikschule Freienbach

Samstag, 30. November

16:30 Konzert, Conento Stravagante
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember – 1. Adventssonntag

10:00 Gottesdienst St. Meinrad 10.0
15:30 Eucharistiefeier, Vietnamesische Mission
17:00 Aussendung Samichlaus
18:30 Rosenkranz

Hurden:

Sonntag, 24. November

10:30 Wortgottesdienst im Heim St. Antonius

Donnerstag, 28. November

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag / Mittwoch 08:30 – 11:30 Uhr
Dienstag / Donnerstag / Freitag
08:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 16:30 Uhr

Regina Moscato, Leitung
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Dr. Andreas Fuchs, Pfarradministrator
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch

Hermann Bruhin, mitarbeitender Priester
hermann.bruhin@bluewin.ch
Telefon 055 462 17 66

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

Gottesdienste

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntagskollekte: für Theologie-
studierende im Bistum Chur

Lesejahr B:

Erste Lesung AT: Dan 7, 2a.13b–14

Zweite Lesung NT: Offb 1, 5b–8

Evangelium: Joh 18, 33b–37

SAMSTAG, 23. November

Wollerau

11:45 Tauffeier von
*Janis Heinisch, Alte Wollerauer-
strasse 50c, 8832 Wollerau*

17:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Neuaufnahme, Verabschiedung
Ministranten

19:00 Kirchenkonzert des Jodlerclubs
Luegisland Wollerau in der
Kirche St. Verena

SONNTAG, 24. November

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Neuaufnahme, Verabschiedung
Ministranten
Stiftsjahrzeit für
Elmar Breitenmoser-Inauen

Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)

MITTWOCH, 27. November

Schindellegi/Feusisberg

10:00 Wortgottesfeier mit Kommunion
Alterszentrum am Etzel

DONNERSTAG, 28. November

Wollerau

08:30 Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

FREITAG, 29. November

Schindellegi

08:30 Rosenkranz

09:00 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)

1. ADVENTSSONNTAG

Sonntagskollekte: Universität Freiburg

SAMSTAG, 30. November

Wollerau

17:30 Eucharistiefeier (Hermann Bruhin)
Segnung der Adventskränze,
musikalisch umrahmt durch den
Chor «Singen im Gottesdienst»

SONNTAG, 1. Dezember

Schindellegi

09:00 Eucharistiefeier
(Hans-Peter Fischer)
Segnung der Adventskränze,
musikalisch umrahmt durch den
«Ad hoc Chor»
Anschliessend Apéro.
Gedächtnis für
Heidi Höfliger-Staub

Wollerau

09:00 Chinderfir «Samichlaus»
Tennisclub Wollerau

10:30 Eucharistiefeier
(Hermann Bruhin)
begleitet von Francesca Davoli
mit Fagott

16:30 Solidaritätsaktion «Eine Million
Sterne»
vor der Kirche St. Verena

17:30 Winterkonzert des Musikvereins
St. Verena
mit David McVeigh (musikalische
Leitung)
in der Kirche St. Verena
Danach Kaffeestube im Pfarrei-
saal.

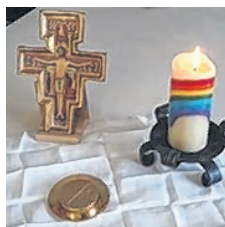
MITTEILUNGEN

Sonntagskollekte: für Theologiestudierende im Bistum Chur

Mit dieser Kollekte unterstützen wir die Theologiestudierenden im Bistum Chur in ihrer vielfältigen Ausbildung und helfen ihnen, sich auf den Dienst als Priester vorzubereiten. Vielen Dank für Ihre geschätzte Kollekte.

AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

Krankenkommunion und Beichte zuhause



Bitte melden Sie sich, wenn Ihnen oder einem Angehörigen die Kommunion nach Hause gebracht werden soll, weil ein Kirchengang nicht mehr möglich ist. Nach Absprache auch Krankensalbung und Beichte. Kontakt über das Sekretariat oder persönlich bei Regina Moscato, 078 620 22 71.

Berührendes und stimmungsvolles Konzert zugunsten «ashia.ch»



Zum Abschluss des Pfarreiprojektjahres fand am letzten Sonntag ein Benefizkonzert zu Gunsten «ashia.ch» statt. Dabei begeisterte das Kinderjodelchörl der Musikschule Einsiedeln unter der Leitung von Agatha Kälin die volle Kirche in Wollerau. Nicht minder schön waren die Klänge im zweiten Teil des Konzertes. Die Cross-Country-Band aus Pfäffikon mit der wunderbaren Stimme von Svea Reichmuth, samt Banjo- und Gitarrenklängen von Phil und Anja Reichmuth, gingen unter die Haut. Ein rundum gelungenes Konzert. Zum stimmigen Abend durfte ein Apéro nicht fehlen. 2800.70 Franken Spendengelder zugunsten «ashia.ch» kamen beim Benefizkonzert zusammen. Unser Dank geht an die jungen Musikerinnen und Musiker, die zahlreichen Spenderinnen und Spender sowie an die freiwilligen Helferinnen für ihre Unterstützung.

Anita Höfer, Diakonie SSR Berg (Foto und Text)

VEREINE / GRUPPEN

«Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Mittwoch, 11. und 18. Dezember, jeweils um 19:30 Uhr

Freitag, 22. November und 13. Dezember, um 19:30 Uhr

In der Kirche St. Verena

Mittwoch, 27. November und 4. Dezember, um 19:30 Uhr

Samstag, 30. November, um 17:30 Uhr (Vorprobe 16:30 Uhr)

«Ad hoc Chor»

Proben im Forum St. Anna, Schindellegi

Dienstag, 3. und 10. Dezember, jeweils um 19:30 Uhr

Dienstag, 26. November, Hauptprobe 1. Adventssonntag

Adventskranzbinden der Frauengemeinschaft Schindellegi



Mittwoch, 27. November, 14:00 bis 19:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi
Zum Adventskranzbinden laden wir herzlich ein. Kostenbeitrag Fr. 15.– exkl. Kerzen. Kerzen können auch selbst mitgebracht werden. Auskunft erteilt gerne Myrtha Theiler unter 079 362 19 22. Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Nachmittag mit vielen Mitgliedern, auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Adventsfenster der Frauengemeinschaft öffnen

Sonntag, 1. Dezember, 18:00 Uhr, Forum St. Anna, Schindellegi
Öffnen des ersten Adventsfensters mit anschliessendem Apéro. Dazu seid Ihr alle herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

VORANZEIGEN

Adventskranzbinden des Seelsorgeraums Berg für Familien



Samstag, 30. November,
08:30–16:30 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Im Preis von Fr. 15.– pro Kranz sind sämtliche Materialien inbegriffen. Um 17:30 Uhr werden im Gottesdienst in der Kirche St. Verena, Wollerau, die Kränze gesegnet.

Alex Götz, Familienseelsorge SSR Berg

Chinderfir – Thema «Samichlaus»

Sonntag, 1. Dezember, 08:50 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Tennisclub Wollerau
Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und besuchen den Samichlaus. Kennt ihr ein Samichlaussprüchli? Wir freuen uns auf viele Kinder.

Alex Götz, Familienseelsorge SSR Berg

«Eine Million Sterne»

Sonntag, 1. Dezember, 16:30–18:00 Uhr, vor der Kirche St. Verena, Wollerau
Wir laden Euch alle herzlich ein zu unserer Solidaritätsveranstaltung «Eine Million Sterne». In der Schweiz sind über 1,3 Millionen Menschen von Armut betroffen. Die schweizweite Aktion «Eine Million Sterne» möchte auf die steigende Zahl von Menschen aufmerksam machen, die von Armut betroffen oder davon bedroht sind. Die Aktion beginnt um 16:30 Uhr und findet vor der katholischen Kirche St. Verena statt. Die Spendenbeiträge bleiben in der Schweiz und kommen armutsbetroffenen Menschen zugute. Alle sind willkommen, eine Kerze anzuzünden, als gemeinsames Zeichen der Unterstützung. Im Anschluss lädt der Musikverein Verena unter der musikalischen Leitung von David McVeigh zum Winterkonzert in die Kirche St. Verena.

Anita Höfer, Diakonie, SSR Berg

IMPULS ZUM SONNTAG CHRISTKÖNIG



Du wählst die Karriere nach unten,
durchbrichst das uralte Schema
von Herren und Knechten,
erntest dafür Spott und Hohn,
bis zum bitteren Ende.

Du trägst die Dornen,
die Schläge ins Gesicht
das Unrecht, das Kreuz,
damit für uns Unerträgliches
und Unsägliches tragbar wird.
(Paul Weismantel, Das grosse Buch der Gebete.
Verlag Hohe, Erfstadt 2007)

«foundship»: Gottesdienst für Jugendliche

Der monatliche Jugendgottesdienst trägt den neuen Namen «foundship».

Jugendliche ab Oberstufe treffen sich am Sonntag um 17:30 Uhr zum Znacht. Von 18:15 bis 19:15 Uhr feiern wir einen modernen Gottesdienst. Wer noch Spiel und Geselligkeit geniessen will, darf bis 21:00 Uhr den Jugendraum benutzen. Der nächste «foundship» wird am 8. Dezember ausnahmsweise in unserer ev.-ref. Kirche Wollerau stattfinden.

Die Gottesdienste möchten unter anderem die Lebensnähe biblischer Geschichten aufzeigen. Im letzten «foundship» ging es um die menschliche Identität. Auf wen oder was bauen wir sie auf? Was haben «David wird zum König gesalbt» und «David und Goliath» mit dieser Frage zu tun? Betrachten wir diese beiden Erzählungen nicht nur aus der Perspektive Davids, sondern auch aus jener seines ältesten Bruders Eliab, so spielt die Identität des Menschen eine bedeutende Rolle.

Eliab leitet seine Identität ab von seinem kräftigen, beeindruckenden Aussehen sowie von seinem durch das Erstgeburtsrecht bestimmten Ansehen. Gott stellt sich dem entgegen, denn er sieht ins Herz des Menschen. Deshalb muss Eliab mitansehen, wie sein kleinster Bruder zum König gesalbt wird. Während David daraufhin wieder zu seinen

Schafen geht, wird Eliab in den Krieg gegen die Philister eingezogen.

Dort erwarten die Soldaten Israels den Hohn und Spott des Riesen Goliath. Täglich fordert er sie zum Zweikampf heraus. Wahrscheinlich muss sich Eliab manche Bemerkungen seiner Kollegen gefallen lassen: «Wenn es einer wagen soll, dann du!»

Wochen später taucht David im Auftrag seines Vaters auf, um nach dem Wohlergehen seines grossen Bruders zu fragen. Da sieht und hört er Goliath zum ersten Mal selbst. Sofort wird er wütend über die Beleidigungen des Riesen und stellt sich als Gegner zur Verfügung. Bevor es jedoch zum berühmtesten Zweikampf der Geschichte kommt, platzt Eliab der Kragen und unterstellt David Geltungssucht.

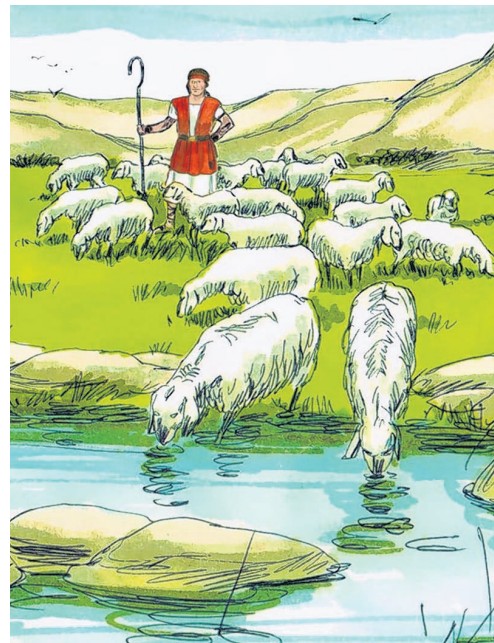
Eliab hätte mit seinen Aussichten auf einen ruhmreichen Zweikampf seine Identität finden können. Doch er hat Angst vor Goliaths Muskeln anstatt Zorn über Goliaths Gotteslästerungen. Er hätte auch seine Ansichten über seinen Bruder überdenken können. Doch sein verbittertes und eifersüchtiges Herz verleitet ihn zur ungerechten Verurteilung des kleinen Bruders.

Es ist nicht immer von Vorteil, gutes Aussehen, hohes Ansehen, lukrative Aussichten und befängene Ansichten zu haben. Es lohnt sich nicht, den Klassen-Liebling, die Sports-Kanone, das Zeugnis-Genie und das Gross-Maul zu beneiden und ihnen nachzueifern. Stattdessen soll David in seinen jungen Jahren als Vorbild für alle dienen, die von Gott

als «Mensch nach seinem Herzen» (1Sam 13,14) genannt werden möchten.

«Gott bleibt; der Zeitgeist ändert». Dieses Leitthema wird uns im nächsten «foundship» vom 8. Dezember beschäftigen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Begegnungen mit Jugendlichen in vorweihnächtlicher Atmosphäre.

Pfarrer Daniel Lippuner



David wird von den Schafen herbeigeholt, um die Königssalbung zu erhalten.

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Jonathan Friess

« Wer nur ein bisschen Gott will,
erlebt Gott immer nur
als Bremse...
Aber wer ihn ganz will,
der erfährt, dass er Motor ist...
dass seine Nachfolge die fröhlichste
Sache der Welt ist,
weil er einen von all dem frei macht,
was den Halbherzigen lockt und quält
und in beidem hin- und herzerrt. »

Helmut Thielicke

Gottesdienste

Sonntag, 24. November

17:30 Abendgottesdienst vor Ort oder ab ca. 18:00 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Jonathan Friess
mit Kinderprogramm

Dienstag, 26. November

06:30 Frühgebet im Kapellhof
14:30 Treffpunkt 60+

Mittwoch, 27. November

19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 28. November

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 1. Dezember

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream (www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Raphael Käser
mit Kinderprogramm